



Die Stadtverordnetenversammlung
- Ausschuss für Finanzen und
Beteiligungen -

Tagesordnung II Punkt 9 der öffentlichen Sitzung am 15. März 2023

Vorlagen-Nr. 23-V-05-0062

Einführung des Schülertickets Hessen WI15

Antrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, SPD, DIE LINKE und Volt zum TOP 9 der TO II SV Nr. 23-V-05-0062 Einführung des Schülertickets WI15 Ticket der Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Beteiligungen am 15. März 2023

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen möge beschließen:

I. Satz 2 und 3 des BP II. 4 der SV Nr. 23-V-05-0062 werden gestrichen.

II. Der Magistrat wird gebeten,

1) bis zu den Haushaltsberatungen die Nachfrage nach den Tickets WI15/WI10 und den voraussichtlichen Mittelbedarf für 2023 zu erheben und darzulegen, ob der vorhandene Etat überzogen wird, ausreicht oder wie hoch die voraussichtlichen Restmittel sein werden.

2) darzulegen, wie sich durch die Einführung des Tickets WI15/10 die Ausgaben bei der Erstattung der Schülerbeförderung (Dez. III/40) gegenüber dem Etat 2023 verändert haben.

3) eine Hochrechnung der erwarteten Ausgaben für die Erstattung der Schülerbeförderung und das WI15/WI10-Ticket für 2024/2025 vorzulegen.

Beschluss Nr. 0041

Die Stadtverordnetenversammlung wolle beschließen:

I. Es wird zur Kenntnis genommen:

1. Mit Beschluss Nr. 574 vom 16.12.2021 (Anlage 1 zur Sitzungsvorlage) wurde der Magistrat von der Stadtverordnetenversammlung beauftragt, ein subventioniertes ÖPNV-Ticket für Wiesbadener Kinder und Jugendliche für 15 EUR bzw. ermäßigt 10 EUR einzuführen.
2. Der Auftrag wurde durch eine Projektgruppe aus Dezernat V, ESWE Verkehr, Amt 40, Amt 50, Amt 51, Kämmerei, Rhein-Main-Verkehrsverbund (RMV) und MVG/Mainzer Mobilität abgearbeitet und mündete in beigefügter Konzeption (Anlage 2 zur Sitzungsvorlage).
3. Als Basisprodukt wird dabei auf das bestehende RMV Schülerticket Hessen zum Preis von 372 EUR/Jahr (Preis für das monatlich kündbare Abonnement, d.h. rechnerisch 31 EUR/Monat) zurückgegriffen. Das Schülerticket Hessen WI15 wird als Abonnement über ESWE Verkehr sowie mit Blick auf Kastel, Kostheim und Amöneburg über die

MVG/Mainzer Mobilität verkauft.

4. Der ermäßigte Preis für alle berechtigten Wiesbadener Kinder und Jugendlichen ab 6 bis einschließlich 17 Jahre (bis zum 18. Geburtstag) wird durch eine Subventionierung aus dem städtischen Haushalt ermöglicht. Hierfür steht in 2023 ein Budget in Höhe von 4 Mio. EUR bei Dezernat V zur Verfügung.

II. Es wird beschlossen:

1. Die Einführung des Schülerticket Hessen WI15 wird gemäß der beigefügten Konzeption (Anlage 2 zur Sitzungsvorlage) zum 1. August 2023 für Wiesbaden beschlossen. Dieses beinhaltet sowohl die Standardvariante zu 15 EUR/Monat sowie die nochmals ermäßigte Variante zu 10 EUR/Monat für Kinder und Jugendliche aus sozialleistungsempfangenden Haushalten.
2. Für jedes verkaufte Ticket legt ESWE Verkehr bzw. die Mainzer Mobilität den Subventionsbetrag von 16 EUR pro Ticket und Monat für die Standardvariante bzw. von 21 EUR pro Ticket und Monat für die ermäßigte Variante vor und erhält diesen anschließend, auf Grundlage von Rechnungen, monatsweise von Dezernat V erstattet.
3. Die Durchführung erfolgt über einen neuen Innenauftrag, der bei Dezernat V angelegt wird. Die Finanzierung der Subvention sowie der Kosten für den Versand des Legitimationsbriefes, für die Öffentlichkeitsarbeit sowie die technische und organisatorische Abwicklung erfolgt aus der Zusetzung 2023 auf dem Innenauftrag 104329 im städtischen Haushalt.
4. An der kostenlosen Schülerbeförderung für Berechtigte gemäß § 161 Hessisches Schulgesetz (Schulwegekostenträger) ändert sich aus Kundensicht nichts; erstattet wird künftig jedoch ausschließlich das Schülerticket Hessen WI15; hierbei max. 180 Euro bzw. bei Berechtigung für die 10-Euro-Variante max. 120 Euro jährlich. ~~Aus den bisher bei Amt 40 vorgesehenen Erstattungsmitteln bei der Schülerbeförderung wird die durch die Preissenkung eingesparte Differenz ab dem 1. August 2023 anteilig zu Dezernat V (Innenauftrag neu) übertragen. Die Überführung des Budgets wird zwischen Dezernat III/40 und Dezernat V abgestimmt.~~
5. Zum Haushalt 2023 wurden 4 Mio. € zur Verfügung gestellt. Diese werden zu 50%, bzw. 2 Mio. € durch Mehreinnahmen aus der Erhöhung der Bewohnerparkausweise finanziert. Die Einbuchung erfolgt im Dez. V/66. Dieser Einnahmeplanwert wird ins Dezernat V umgebucht.
6. Die haushaltstechnische Umsetzung erfolgt durch Dezernat III/20 in Abstimmung mit Dezernat V.
7. Sollten die bei Dezernat V erforderlichen Mittel für die Jahre 2024 ff. im Haushalt 2024/25 nicht bereitgestellt werden, muss die Deckung aus dem Dezernatsbudget V erfolgen.

III. *Der Magistrat wird gebeten,*

1. *bis zu den Haushaltsberatungen die Nachfrage nach den Tickets WI15/WI10 und den voraussichtlichen Mittelbedarf für 2023 zu erheben und darzulegen, ob der vorhandene Etat überzogen wird, ausreicht oder wie hoch die voraussichtlichen Restmittel sein werden.*

2. *darzulegen, wie sich durch die Einführung des Tickets WI15/10 die Ausgaben bei der Erstattung der Schülerbeförderung (Dez. III/40) gegenüber dem Etat 2023 verändert haben.*
3. *eine Hochrechnung der erwarteten Ausgaben für die Erstattung der Schülerbeförderung und das WI15/WI10-Ticket für 2024/2025 vorzulegen.*

(antragsgemäß Magistrat 07.03.2023 BP 0164, Satz 2 und 3 des BP II. 4 gestrichen und III. ergänzt durch den Änderungsantrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, SPD, Die Linke und Volt vom 15.03.2023)

Tagesordnung II

Wiesbaden, .03.2023

Dr. Reinhard Völker
Vorsitzender